

Türchen 1: Winterzauber

Die buntgefärbten Blätter wurden von den herbstlichen Stürmen von den Bäumen geweht, die Temperaturen kletterten merklich nach unten und die Tage wurden kürzer. Die klaren Nächte überzogen sich langsam aber sicher mit schweren grauen Wolken, die nur darauf warteten ihre bezaubernden weichen Flocken auf die Erde nieder schweben zu lassen, da das schwere Wasser in ihrem Inneren längst gefroren war.

Die Anzeichen könnten nicht deutlicher sein, es war klar: Der erste Winter im neuerwachten Losing Wonderland stand bevor!

Strawberry Star und Aurora saßen gemeinsam am Fenster ihres Zimmers, die Hufe auf der Fensterbank abgelegt, eine Decke um die Körper geschlungen und beobachteten die vorbeiziehenden schneegefüllten Wolken. Im Hintergrund knisterte leise im Kamin das Feuer welches Enchanted ihnen geschürt hatte und mit einem Schutzzauber belegt hatte, dass die jungen Nachwuchsprinzessinnen sich nicht verbrennen konnten. Es war zugleich auch die einzige Lichtquelle im Raum, denn so konnte man das schwache Licht der Sterne besser erkennen. „Was meinst du, ist es heute endlich soweit?“ flüsterte die dunkelblaue Pegasusstute ehrfurchtsvoll ihrer jüngeren Schwester zu. „Hoffentlich, ich bin schon sehr gespannt. Schnee, wir haben noch nie welchen gesehen. Es ist schließlich unser erster Winter.“ Mit einem lächeln auf den Lippen bettete die kleine Schwester den Kopf auf ihre Hufe und beobachtete wie eine winzige Wolke die aussah als wolle sie gleich vom Himmel fallen, schwerfällig vorbeizog.

Schon vor einer Woche hatte ihre Mutter ihnen erzählt, dass es bestimmt bald schneien würde und seitdem warteten sie jede Nacht bis ihnen fast die Augen zufielen, denn bisher kannten sie Schnee nur von Bildern oder aus ein paar von Dreamys Liedern, welche diese fleißig mit Morning Shine einübte um für das anstehende Weihnachtsfest gewappnet zu sein. „Wenn es heute Nacht endlich schneit, dann werden wir morgen den ganzen Tag im Schnee spielen!“ flüsterte die Ältere fröhlich und gähnte herzhaft. „Ja, aber du musst an deine Mütze und deinen Schal denken. Sonst erkältest du dich und musst im Bett bleiben.“ Antwortete die Jüngere. „Du wirst mich sicher daran erinnern!“ kicherte Strawberry und kuschelte sich gähnend an ihre Schwester.

Es dauerte nicht lange und den beiden Schwestern fielen die Augen zu, sie schliefen ein. Durch ihren warmen, gleichmäßigen Atem beschlugen die kalten Fensterscheiben leicht und in ihren Träumen ließen die schweren Wolken lächelnd ihre Schneeflocken auf das Schloss herabschweben.

Enchanted Newmoon stand in einen dicken Schal eingewickelt auf der Terrasse des Schlosses und betrachtete die schmaler werdende Mondsichel am Nachthimmel. „Ich werde Sunny wohl sagen müssen, dass sie den Ausflug mit Dreamy bald angehen muss. Schließlich sollten wir bis zum Neumond Beide wieder hier sein.“ - „Nanu, Enchanted was machst du denn immer noch hier draußen? Es ist kalt, komm rein sonst wirst du krank!“ Erschrocken zuckte die Brillenträgerin zusammen und drehte sich um. Midnight Sleep stand an der Terrassentür und hielt sie entschlossen auf. Sie war gerade auf dem Weg zum Gebetsraum gewesen, denn von dort hatte man auch einen wunderbaren Blick auf die Nacht. „Komm wir beobachten die Nacht an einem wärmeren Ort.“ - „Ach, du bist es. In

Ordnung, ich komme!“ Mit einem Lächeln ging das rosafarbene Einhorn zurück ins Schloss und machte sich mit ihrer ebenfalls nachtaktiven Begleiterin auf den Weg in die oberste Etage des Turmes.

Was keine der Beiden jedoch bemerkte, nachdem die Tür hinter ihnen in den Rahmen gefallen war, begannen die Wolken ihre ersten Schneeflocken durch die Nacht tanzen zu lassen. Passend zu diesem Anblick, wie der erste Schnee dieses Jahres zur Erde fiel, hörte man leise aus Dreamys Musikzimmer die sanften Klänge eines Winterliedes spielen.